

Modulhandbuch für Theologie und Globale Entwicklung (Master 1 Fach)



Prüfungsordnungsbereich



Modulangebot



Prüfungsangebot



Lehrangebot

	Prüfungsordnungsbeschreibung:	4 >
—	Pflichtbereich.....	5 >
+	[7022459] Interkulturelle Theologie und Globalisierung.....	5 >
	[7011740] Entwicklung: Fragestellungen und Konzepte.....	7 >
	[7011741] Weltreligionen im Dialog.....	9 >
	[7022460] Religiöse Institutionalisierung.....	11 >
	[7022461] Entwicklungshermeneutik.....	13 >
	[7022462] Globale Entwicklung in der Praxis: Methoden und Tätigkeitsfelder.....	15 >
	[7011745] Fremdsprachen.....	17 >
	[7011746] Praktikum und Reflexion.....	19 >
—	Masterarbeit.....	21 >
+	[7011747] Masterarbeit Theologie und globale Entwicklung.....	21 >

Prüfungsordnungsbeschreibung:
Theologie und Globale Entwicklung (SPO-Version / 2020)

Titel	Theologie und Globale Entwicklung
Kurzbezeichnung	Global
Version	2020
Studien- und Qualifikationsziele	<p>Der Masterstudiengang Theologie und Globale Entwicklung baut auf einem Bachelorstudium mit theologischen Grundkenntnissen auf und vermittelt Reflexions- und Analysekompetenzen in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Als geisteswissenschaftlicher Masterstudiengang setzt er sich besonders mit interkulturellen und interreligiösen Fragestellungen in Zusammenhang mit globaler Entwicklung auseinander. Absolvent*innen besitzen Kompetenzen in der Analyse globaler Entwicklungsprozesse unter besonderer Berücksichtigung kultureller und religiöser Rahmenbedingungen sowie in der Entwicklung und Reflexion von Konzepten der Entwicklungszusammenarbeit. Dazu wurde im Studiengang eine theoretische Fundierung gelegt, in deren Rahmen interdisziplinär Grundlagen der globalen Entwicklungszusammenarbeit dargestellt und diese exemplarisch angewandt wurden. Im Einzelnen wurden folgende Fähigkeiten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Beurteilung der Rolle von religiösen Institutionen in der globalen Entwicklungszusammenarbeit; • Analyse komplexer allgemeiner wie religiös-kultureller globaler Entwicklungsprozesse; • Bewertung komplexer Sachverhalte der Entwicklungszusammenarbeit anhand eines reflektierten Werteverständnisses; • Analyse des Einflusses von Religionen auf Kulturräume und ihre Anwendung auf entwicklungspolitische Problemfelder; • Entwerfen nachhaltiger Lösungsvorschläge für konkrete Probleme der Entwicklungszusammenarbeit; • Vermittlung bei interreligiösen und interkulturellen Konflikten. <p>Eine ausgedehnte Praktikumsphase ermöglichte eine intensive Anwendung dieser Grundlagen in der praktischen Konzeptarbeit, indem eigene Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit gemacht und in einer konstanten Begleitung analysiert und evaluiert wurden. Im abschließenden Semester wurde eine Syntheseleistung in Form einer größeren Forschungsarbeit (Masterarbeit) erbracht, mit der eine Eigenständigkeit in der konzeptionellen Entwicklungszusammenarbeit entwickelt und dokumentiert wurde.</p>
Qualifikationsprofil	
Weitere Informationen	

+ Interkulturelle Theologie und Globalisierung (7022459)

Modultitel	Interkulturelle Theologie und Globalisierung (Pflichtfach)
Kennung	7022459
Version	V1
Dauer (Semester)	Einsemestrig
Turnus (Semester)	Wintersemester
Gültig von	Wintersemester 2020
Gültig bis	-
Modulniveau	Master
Inhalt	Hermeneutische Grundfragen; Denkprämissen/weltanschauliche Prägungen; Methoden interkulturellen Umgangs; kontextuelle Theologien und ihre Gegenstandsbereiche (Industrialisierung, Armut, Ökologie etc.); globale Herausforderungen der Gegenwart (Identität, Frieden, Dialog etc.); Themen und Problemfelder technikbestimmter Entwicklung; Reichweite und Ansatzmöglichkeiten von Normativität; Verantwortung angesichts der Globalisierung; soziologische Theorien von Modernisierung und Globalisierung, ihre interkulturelle Anwendbarkeit und Grenzen
Lernziele/Lernergebnisse	Die Studierenden können interkulturell-theologische Herausforderungen in Entwicklungskontexten reflektieren und mit religionssoziologischen und anderen Theorien der Globalisierung verknüpfen
Teilnahmebedingungen (studiengangsspezifisch)	Keine
(empfohlene) Voraussetzungen	-
Literatur	-
Sprache	Deutsch
Prüfungsbedingungen	Das Modul wird mit einem Portfolio (15–20 Seiten), einer Klausur (120 Min.) oder einer mündlichen Prüfung (30 Min.) abgeschlossen.
Sonstiges	-
Modulverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Modulangebotsorganisation: LeMa-Team Philosophische Fakultät, modulangebotsorganisation@fb7.rwth-aachen.de • Modulverantwortung: Univ.-Prof. Dr. Axel Siegemund
ECTS Credits	10
Kontaktzeit (SWS)	6
Prüfungsdauer (min)	-
Gesamtstunden (h)	300,0
Präsenzstunden (h)	90,0
Selbststudium (h)	210,0

● Prüfungsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Modulprüfung Interkulturelle Theologie (702245901)	1. Semester	2. Semester	10	0

▲ Angebotsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Seminar: Interkulturelle Theologie	1. Semester	2. Semester	-	2
Seminar: Soziologie der Globalisierung	1. Semester	2. Semester	-	2
Seminar: Technologische Modernisierung und kontextuelle Theologien	1. Semester	2. Semester	-	2

+ Entwicklung: Fragestellungen und Konzepte (7011740)

Modultitel	Entwicklung: Fragestellungen und Konzepte (Pflichtfach)
Kennung	7011740
Version	Angelegt über RWTH API als 1
Dauer (Semester)	Zweisemestrig
Turnus (Semester)	Wintersemester/Sommersemester
Gültig von	Wintersemester 2017
Gültig bis	-
Modulniveau	Master
Inhalt	<p>Grundlagen von Entwicklung: Entwicklungsbegriffe und ihre postkoloniale (theologische) Kritik, Wachstumsdiskussion, Genderfragen Rolle von Religionen für Entwicklung Sozialethik/Weltgemeinwohl Globale Entwicklung(en) am Beispiel von Ernährung, Energie, Klima Frieden und Menschenrechte Akteure und Institutionen globaler Entwicklung Globales Lernen Kommunikation in Entwicklungsprozessen Konfliktberichterstattung Fairer Handel Finanzierungsgrundlagen von Entwicklungsarbeit</p>
Lernziele/Lernergebnisse	Die Studierenden können aktuelle globale Entwicklungsprozesse analysieren, bewerten und in ihrer Relevanz für entwicklungspolitische Arbeit erfassen.
Teilnahmebedingungen (studiengangspezifisch)	Keine
(empfohlene) Voraussetzungen	Keine
Literatur	-
Sprache	Deutsch
Prüfungsbedingungen	<p>Das Modul besteht aus zwei Teilprüfungsleistungen: 1. Eine Hausarbeit zu einem Seminar. 2. Eine Präsentation (30 Min.), eine mündliche Prüfung (30 Min.) oder eine Klausur (120 Min.) zum Gesamtmodul.</p> <p>Die beiden Teilprüfungsleistungen zählen jeweils 50% der Gesamtnote des Moduls.</p>
Sonstiges	-
Modulverantwortung	<p>Modulangebotsorganisation: LeMa-Team Philosophische Fakultät, modulangebotsorganisation@fb7.rwth-aachen.de Modulverantwortung: Dr. Steffen Jöris</p>
ECTS Credits	10
Kontaktzeit (SWS)	4
Prüfungsdauer (min)	30
Gesamtstunden (h)	300,0

+ Entwicklung: Fragestellungen und Konzepte (7011740)

Präsenzstunden (h)	60,0
Selbststudium (h)	240,0

● Prüfungsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Teilprüfung Entwicklung 1 (701174001)	1. Semester	2. Semester	5	0
Teilprüfung Entwicklung 2 (701174002)	2. Semester	keine Semesterempfehlung	5	0

▲ Angebotsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Vorlesung/Seminar: Entwicklung 1	1. Semester	2. Semester	-	2
Seminar: Entwicklung 2	2. Semester	keine Semesterempfehlung	-	2

+ Weltreligionen im Dialog (7011741)

Modultitel	Weltreligionen im Dialog (Pflichtfach)
Kennung	7011741
Version	Angelegt über RWTH API als 1
Dauer (Semester)	Zweisemestrig
Turnus (Semester)	Wintersemester
Gültig von	Wintersemester 2017
Gültig bis	-
Modulniveau	Master
Inhalt	Weltreligionen und ihre Theologien (Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus) und ihre kulturelle Verortung Interreligiöser Dialog (Inklusivismus, Exklusivismus, Pluralismus) Friedens- und Gewaltpotentiale in den Religionen - Kontextuelle Theologien Interkulturalität
Lernziele/Lernergebnisse	Die Studierenden können verschiedene Weltreligionen in ihren Grundlagen positiv-würdigend darstellen und theologisch-kritisch einordnen, ihren Beitrag zu globalen Entwicklungen analysieren und in den interreligiösen Dialog eintreten und theologisch verantwortet Stellung beziehen.
Teilnahmebedingungen (studiengangsspezifisch)	Keine
(empfohlene) Voraussetzungen	Keine
Literatur	-
Sprache	Deutsch
Prüfungsbedingungen	Das Modul besteht aus zwei Teilprüfungsleistungen: 1. Eine Hausarbeit zu einem Seminar. 2. Eine Präsentation (30 Min.), eine mündliche Prüfung (30 Min.) oder eine Klausur (120 Min.) zum Gesamtmodul. Die beiden Teilprüfungsleistungen zählen jeweils 50% der Gesamtnote des Moduls.
Sonstiges	-
Modulverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Modulangebotsorganisation: LeMa-Team Philosophische Fakultät, modulangebotsorganisation@fb7.rwth-aachen.de • Modulverantwortung: Dr. Steffen Jöris
ECTS Credits	10
Kontaktzeit (SWS)	4
Prüfungsdauer (min)	30
Gesamtstunden (h)	300,0
Präsenzstunden (h)	60,0
Selbststudium (h)	240,0

+ Weltreligionen im Dialog (7011741)

● Prüfungsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Teilprüfung Weltreligionen 1 (701174101)	1. Semester	2. Semester	5	0
Teilprüfung Weltreligionen 2 (701174102)	2. Semester	keine Semesterempfehlung	5	0

▲ Angebotsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Vorlesung/Seminar: Weltreligionen 1	1. Semester	2. Semester	-	2
Seminar: Weltreligionen 2	2. Semester	keine Semesterempfehlung	-	2

+ Religiöse Institutionalisierung (7022460)

Modultitel	Religiöse Institutionalisierung (Pflichtfach)
Kennung	7022460
Version	V1
Dauer (Semester)	Einsemestrig
Turnus (Semester)	Sommersemester
Gültig von	Wintersemester 2020
Gültig bis	-
Modulniveau	Master
Inhalt	Die Geschichte religiöser Institutionalisierung in Europa und in ausgewählten Ländern anderer Kontinente; das Selbstverständnis von Religionen im Umgang mit Gesellschaft und Globalisierung; die Entwicklung von religiösen Überzeugungen in Abhängigkeit von gesellschaftlichen Rahmenbedingungen; die Beziehungen zwischen religiösen Institutionen und der Gesellschaft
Lernziele/Lernergebnisse	Die Studierenden können die institutionelle Seite von Religionen anhand ihrer Entwicklung reflektieren und ihre aktuelle politische Rolle analysieren.
Teilnahmebedingungen (studiengangsspezifisch)	Keine
(empfohlene) Voraussetzungen	-
Literatur	-
Sprache	Deutsch
Prüfungsbedingungen	Präsentation (30 Min.)
Sonstiges	-
Modulverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Modulangebotsorganisation: LeMa-Team Philosophische Fakultät, modulangebotsorganisation@fb7.rwth-aachen.de • Modulverantwortung: Professurvertreter Dr. theol. Julian Tappen
ECTS Credits	8
Kontaktzeit (SWS)	4
Prüfungsdauer (min)	30
Gesamtstunden (h)	240,0
Präsenzstunden (h)	60,0
Selbststudium (h)	180,0

+ Religiöse Institutionalisierung (7022460)

● Prüfungsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Prüfung Religiöse Institutionalisierung (702246001)	2. Semester	1. Semester	8	0

▲ Angebotsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Seminar: Religiöse Institutionalisierung 1	2. Semester	1. Semester	-	2
Seminar: Religiöse Institutionalisierung 2	2. Semester	1. Semester	-	2

+ Entwicklungshermeneutik (7022461)

Modultitel	Entwicklungshermeneutik (Pflichtfach)
Kennung	7022461
Version	V1
Dauer (Semester)	Einsemestrig
Turnus (Semester)	Wintersemester
Gültig von	Wintersemester 2020
Gültig bis	-
Modulniveau	Master
Inhalt	Kritische Quellenarbeit als Zugang zu kulturellen Veränderungs-/Verhandlungsprozessen; Entwicklung der postkolonialen Theorie; poststrukturelle Denkweisen in Bezug zu gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Die Quellen werden beispielhaft aus religiösen Milieus verwendet.
Lernziele/Lernergebnisse	Die Studierenden können das Paradigma ‚Entwicklung‘ kulturgeschichtlich und hermeneutisch reflektieren, indem sie historische und literarische Quellen aus ihrer Zeit heraus kulturell-perspektivisch bestimmen und sie kritisch in einem weltanschaulichen und interkulturellen Kontext verorten.
Teilnahmebedingungen (studiengangspezifisch)	Keine
(empfohlene) Voraussetzungen	-
Literatur	-
Sprache	Deutsch
Prüfungsbedingungen	Das Modul wird mit einer Hausarbeit (15–20 Seiten), einer mündlichen Prüfung (30 Min.) oder einer Klausur (120 Min.) abgeschlossen.
Sonstiges	-
Modulverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Modulangebotsorganisation: LeMa-Team Philosophische Fakultät, modulangebotsorganisation@fb7.rwth-aachen.de • Modulverantwortung: Dr. Steffen Jöris
ECTS Credits	6
Kontaktzeit (SWS)	2
Prüfungsdauer (min)	-
Gesamtstunden (h)	180,0
Präsenzstunden (h)	30,0
Selbststudium (h)	150,0

● Prüfungsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Seminar/Modulprüfung Entwicklungshermeneutik (702246101)	2. Semester	keine Semesterempfehlung	6	2

+ Globale Entwicklung in der Praxis: Methoden und Tätigkeitsfelder ...

Modultitel	Globale Entwicklung in der Praxis: Methoden und Tätigkeitsfelder (Pflichtfach)
Kennung	7022462
Version	V1
Dauer (Semester)	Zweisemestrig
Turnus (Semester)	Wintersemester
Gültig von	Wintersemester 2020
Gültig bis	-
Modulniveau	Master
Inhalt	Projektentwicklung und -management; Methoden in der Entwicklungszusammenarbeit (partizipative Methoden in der Arbeit mit communities, Ansätze und Methoden der Organisationsentwicklung); Tätigkeitsfelder der internationalen Zusammenarbeit und der Entwicklungszusammenarbeit; nachhaltige Steuerung von Entwicklungszielen
Lernziele/Lernergebnisse	Die Studierenden können Themen der Entwicklungszusammenarbeit identifizieren und nachhaltige, regionenspezifische Lösungsvorschläge für die internationale Zusammenarbeit entwickeln.
Teilnahmebedingungen (studiengangspezifisch)	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist, dass das Modul Interkulturelle Theologie und Globalisierung absolviert wurde.
(empfohlene) Voraussetzungen	-
Literatur	-
Sprache	Deutsch
Prüfungsbedingungen	Das Modul wird mit einer Präsentation (30 Min.), einem Kolloquium (30 Min.), einem Referat (30 Min.) oder einer mündlichen Prüfung (30 Min.) abgeschlossen.
Sonstiges	-
Modulverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Modulangebotsorganisation: LeMa-Team Philosophische Fakultät, modulangebotsorganisation@fb7.rwth-aachen.de • Modulverantwortung: Dr. Steffen Jöris, Fachstudienberater
ECTS Credits	10
Kontaktzeit (SWS)	8
Prüfungsdauer (min)	-
Gesamtstunden (h)	300,0
Präsenzstunden (h)	120,0
Selbststudium (h)	180,0

● Prüfungsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Seminar/Modulprüfung Globale Entwicklung in der Praxis (702246201)	2. Semester	keine Semesterempfehlung	10	2

▲ Angebotsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
3 Vorlesungen/Seminare: Globale Entwicklung in der Praxis	1. Semester	keine Semesterempfehlung	-	6

+ Fremdsprachen (7011745)

Modultitel	Fremdsprachen (Pflichtfach)
Kennung	7011745
Version	Angelegt über RWTH API als 1
Dauer (Semester)	Einsemestrig
Turnus (Semester)	Wintersemester/Sommersemester
Gültig von	Wintersemester 2017
Gültig bis	-
Modulniveau	Master
Inhalt	-
Lernziele/Lernergebnisse	-
Teilnahmebedingungen (studiengangspezifisch)	Keine
(empfohlene) Voraussetzungen	Keine
Literatur	-
Sprache	Weitere Sprachen
Prüfungsbedingungen	Das Modul wird mit einer unbenoteten Prüfungsleistung über beide Sprachkurse abgeschlossen.
Sonstiges	-
Modulverantwortung	Modulangebotsorganisation: LeMa-Team Philosophische Fakultät, modulangebotsorganisation@fb7.rwth-aachen.de Modulverantwortung: Dr. Steffen Jöris / Sprachenzentrum
ECTS Credits	6
Kontaktzeit (SWS)	4
Prüfungsdauer (min)	-
Gesamtstunden (h)	180,0
Präsenzstunden (h)	60,0
Selbststudium (h)	120,0

● Prüfungsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Modulprüfung Fremdsprachen (701174501)	1. Semester	2. Semester	6	0

+ Fremdsprachen (7011745)

▲ Angebotsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Übung: Fremdsprache 1	1. Semester	1. Semester	-	2
Übung: Fremdsprache 2	1. Semester	2. Semester	-	2

+ Praktikum und Reflexion (7011746)

Modultitel	Praktikum und Reflexion (Pflichtfach)
Kennung	7011746
Version	Angelegt über RWTH API als 1
Dauer (Semester)	Einsemestrig
Turnus (Semester)	Wintersemester/Sommersemester
Gültig von	Wintersemester 2017
Gültig bis	-
Modulniveau	Master
Inhalt	Praktikum und Reflexion davon in: - entwicklungspolitischer Arbeit, - interkultureller Arbeit - Entwicklungshilfe - Exposureprogramm
Lernziele/Lernergebnisse	Die Studierenden können Handlungsoptionen in konkreten beruflichen Feldern entwickeln, das gewählte Berufsfeld kritisch reflexiv einschätzen und ihr eigenes Rollenbild dazu in Beziehung setzen.
Teilnahmebedingungen (studiengangsspezifisch)	Keine
(empfohlene) Voraussetzungen	Keine
Literatur	-
Sprache	Deutsch
Prüfungsbedingungen	Für die Zulassung zur Modulprüfung ist ein Praktikumszeugnis des Praktikumsgebers erforderlich. Das Modul wird mit einem unbenoteten Portfolio oder einem unbenoteten Referat (30 Minuten) abgeschlossen.
Sonstiges	-
Modulverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Modulangebotsorganisation: LeMa-Team Philosophische Fakultät, modulangebotsorganisation@fb7.rwth-aachen.de • Modulverantwortlicher: Univ.-Prof. Dr. phil. Guido Meyer
ECTS Credits	30
Kontaktzeit (SWS)	2
Prüfungsdauer (min)	-
Gesamtstunden (h)	900,0
Präsenzstunden (h)	30,0
Selbststudium (h)	870,0

+ Praktikum und Reflexion (7011746)

● Prüfungsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Modulprüfung Praktikum (701174601)	3. Semester	3. Semester	30	0

▲ Angebotsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Seminar: Reflexionsseminar	3. Semester	3. Semester	-	2

+ Masterarbeit Theologie und globale Entwicklung (7011747)

Modultitel	Masterarbeit Theologie und globale Entwicklung (Pflichtfach)
Kennung	7011747
Version	Angelegt über RWTH API als 1
Dauer (Semester)	Einsemestrig
Turnus (Semester)	Wintersemester/Sommersemester
Gültig von	Wintersemester 2017
Gültig bis	-
Modulniveau	Master
Inhalt	Die durch ein Kolloquium begleitete wissenschaftsadäquate Bearbeitung und Verschriftlichung einer komplexen von den Studentinnen und Studenten im Einvernehmen mit der Dozentin oder dem Dozenten selbst gewählten Fragestellung aus dem Gesamtbereich von „Theologie und globaler Entwicklung“.
Lernziele/Lernergebnisse	Die Studierenden können selbstständig eine komplexe Fragestellung entwickeln, methodisch und inhaltlich angemessen entfalten sowie bearbeiten, in größere Zusammenhänge einordnen und einen der Komplexität der Fragestellung angemessenen eigenen Lösungsansatz entwickeln und darstellen.
Teilnahmebedingungen (studiengangspezifisch)	Um die Masterarbeit anmelden zu können, müssen zuvor wenigstens 55 CP erworben sein.
(empfohlene) Voraussetzungen	-
Literatur	-
Sprache	Deutsch
Prüfungsbedingungen	Die Modulnote ist die Note der Masterarbeit.
Sonstiges	-
Modulverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Modulangebotsorganisation: LeMa-Team Philosophische Fakultät, modulangebotsorganisation@fb7.rwth-aachen.de • Modulverantwortlicher: Dr. Steffen Jöris
ECTS Credits	30
Kontaktzeit (SWS)	2
Prüfungsdauer (min)	-
Gesamtstunden (h)	900,0
Präsenzstunden (h)	30,0
Selbststudium (h)	870,0

+ Masterarbeit Theologie und globale Entwicklung (7011747)

● Prüfungsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Masterarbeit (701174701)	4. Semester	4. Semester	30	0

▲ Angebotsknoten

Titel	Fachsemester (Studienstart Winter)	Fachsemester (Studienstart Sommer)	ECTS Credits	Kontaktzeit (SWS)
Kolloquium Masterarbeit	4. Semester	4. Semester	-	2